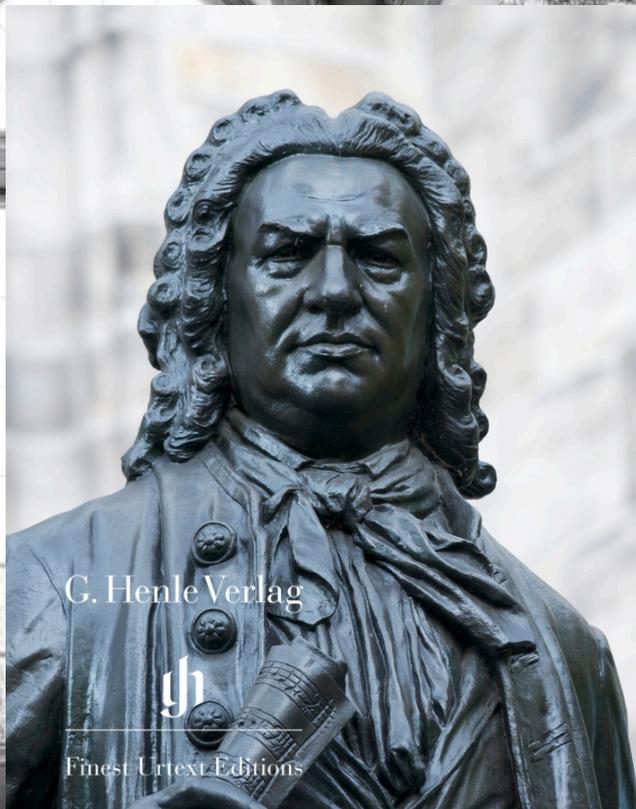


BACHS BERÜHMTESTES CEMBALO-KONZERT UND EINES SEINER POPULÄRSTEN WERKE

J.S. BACH

CEMBALOKONZERT IN D-MOLL BWV 1052



G. Henle Verlag



Finest Urtext Editions

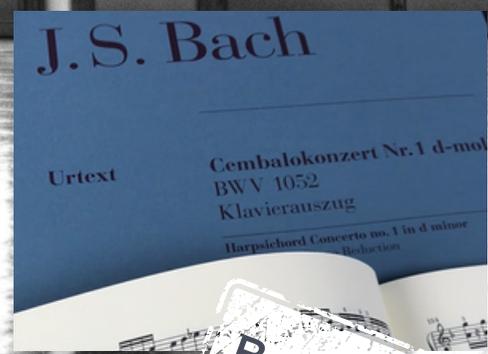
DAS WERK ...

- ... entstand vermutlich in Bachs frühen Jahren, während seiner Zeit in Weimar (1708–17).
- Möglicherweise basiert es auf einem früheren, verschollenen Violinkonzert, da der Cembalopart Motive enthält, die an typische geigerische Techniken wie die „Bariolage“ erinnern.
- Bach schrieb seine Konzerte für Tasteninstrumente für sich selbst und für seine Söhne, sowie als gemeinsames Repertoire mit dem Leipziger „Collegium Musicum“.
- Mit diesen Konzerten begründete Bach eine der wichtigsten Gattungen der klassischen Musik.

DIE HENLE-AUSGABE

Die Fußnoten im Notentext bieten wichtige Denkanstöße.

So ist der Notentext etwas „offener“ als in konkurrierenden Editionen.



... Passage

Der düstere Unisono-Einsatz von Soloinstrument und Orchester, der auch den ersten Satz abschließt, ist besonders charakteristisch.

... Interpret und Botschafter

- Felix Mendelssohn-Bartholdy führte das Werk mehrmals auf, unter anderem 1843 zur Einweihung des Bach-Denkmals in der Leipziger Thomasschule.
- Robert Schumann war dabei anwesend. Er schrieb über die Aufführung und schlug in seiner Rezension die Idee einer Bach-Gesamtausgabe vor.

Bekannteste/r